

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde 2015 an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg als Dissertation angenommen. Eine abgeschlossene Dissertation ist immer das Produkt eines langen Prozesses. An dieser Stelle möchte ich den Personen und Institutionen danken, die diesen Prozess begleitet und unterstützt haben.

Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich meinem Doktorvater und akademischen Lehrer Prof. Dr. Aurel Croissant, der mich zu diesem Prozess ermutigt und mir das Vertrauen geschenkt hat, dieses Vorhaben erfolgreich abzuschließen. Mein Dank gilt ebenfalls meinem Zweitprüfer Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred G. Schmidt für die Begutachtung der Arbeit.

Während meiner Dissertationszeit profitierte ich von der kollegialen Atmosphäre am Institut für Politische Wissenschaft, dem Doktorandenkolloquium an der Professur von Prof. Dr. Croissant und den hilfreichen Hinweisen meiner Kolleginnen und Kollegen. Der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg danke ich herzlich für die Unterstützung im Rahmen des Projektes „Selbstregulation im Kontext elektoral-autoritärer Herrschaft - Zivilgesellschaftliche Akteure in Singapur und Malaysia im Vergleich“ des Field of Focus 4 „Selbstregulation und Regulation: Individuen und Organisationen“ der Exzellenzinitiative. Ferner danke ich der Monash University Malaysia und dem ISEAS-Yusof Ishak Institute für die Unterstützung während meines Forschungsaufenthaltes in Singapur und Malaysia. Einen unschätzbaren Beitrag zu dieser Arbeit haben auch zivilgesellschaftliche Aktivistinnen und Aktivisten geleistet, die sich im Rahmen dieses Projektes für Interviews zur Verfügung gestellt haben. Ihnen bin ich zu tiefstem Dank verpflichtet.

Danke sagen möchte ich auch jenen Personen, die mich während dieses Prozesses in Deutschland und in Südostasien unterstützt und die dieses Projekt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Während meines Aufenthalts in Singapur und Malaysia haben mir Clarence, Najib, Siwei, Caryn, Eugene, Marco, Martin, Sabine und Timotheus wertvolle Gesellschaft und unzählige Male Hilfe geleistet. Meinen Freunden aus Schul- und Studienzeiten bin ich ebenfalls zu tiefstem Dank verpflichtet, da sie mich immer wieder dazu ermutigt haben, diesen Prozess mit neuen Ideen voranzutreiben. Ich danke Georgi, Helge, Andreas, Behzad, Christian, Dennis, Frieder, Jan, Lars, Sabine, Sophie, Thomas und Tobias. Zwei Personen haben einen besonderen Beitrag zu diesem Werk geleistet. Ich danke Christina für ihre unermüdlichen und sorgfältigen sprachlichen Korrekturen sowie ihre stete Unterstützung, die maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen hat. Ferner bin ich Florian zu Dank verpflichtet, der mir wie bereits bei

der Anfertigung der Masterarbeit exzellente Unterstützung bei der Formatierung des Textes zukommen ließ.

Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich meiner stetig wachsenden Familie. Allen voran danke ich Julia für ihre bedingungslose und liebevolle Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Liebe. Widmen möchte ich dieses Buch meinen Eltern, die nicht nur wertvolle sprachliche Korrekturen zu dieser Studie beigesteuert haben. Ohne ihre Unterstützung seit Beginn des Studiums und ihre Ermutigung, die Welt zu erkunden, wäre die Idee zu diesem Projekt niemals entstanden.

Mannheim, im März 2017

Zivilgesellschaft und elektoraler Autoritarismus in
Südostasien
Singapur und Malaysia in vergleichender Perspektive
Giersdorf, S.
2018, XVI, 248 S. 4 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-18779-8